

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung QF301GR
Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Bauwirtschaft.
Verwendungen, von denen Keine bekannt.
abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung

Bostik Romania SRL
51, Rasaritului Street (DN7)
070000 Buftea
Ilfov
Romania
Phone: +40 372 833 300
Fax: +40 372 833 301
www.bostik.com

E-Mail-Adresse SDS.box-EU@bostik.com

1.4. Notrufnummer

Deutschland

Giftnotruf Berlin: 030 / 30 68 67 00 - Beratung in Deutsch und Englisch
Notfalltelefon des Herstellers / Lieferanten: +49 (0) 5425 / 951-220 (von 8:00 - 16:00
Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|---|----------------------------|
| Akute Toxizität - Inhalativ (Staub, Nebel) | Kategorie 4 - (H332) |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 2 - (H315) |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Kategorie 2 - (H319) |
| Sensibilisierung der Atemwege | Kategorie 1 - (H334) |
| Sensibilisierung der Haut | Kategorie 1 - (H317) |
| Karzinogenität | Kategorie 2 - (H351) |
| Wirkungen auf oder über die Laktation | Ja - (H362) |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | Kategorie 3 - (H335) |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Kategorie 2 - (H373) |
| Chronische aquatische Toxizität | Kategorie 4 - (H413) |
| Aerosole | Kategorie 1 - (H222, H229) |

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe, Alkane, C14-17, chlor-

SICHERHEITSDATENBLATT

QF301GR

Ersetzt version vom: 04-Aug-2021

Überarbeitet am 04-Feb-2021

Revisionsnummer 1



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmatische Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
- H222 - Extrem entzündbares Aerosol.
- H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

- EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
- EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

- P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
- P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
- P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen
- P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch
- P260 - Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
- P263 - Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden
- P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
- P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
- P280 - Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen
- P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
- P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen
- P342 + P311 - Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
- P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
- P405 - Unter Verschluss aufbewahren
- P410 + P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen
- P501 - Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften zuführen

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

Weitere Angaben

Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit tastbare Warnhinweise.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung bzw. durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich. Beim Transport im KFZ nur im Koffer- oder Laderaum aufrecht stehend transportieren. Beim Aufschäumen sind die Treibmittel leicht

SICHERHEITSDATENBLATT

QF301GR

Ersetzt version vom: 04-Aug-2021

Überarbeitet am 04-Feb-2021

Revisionsnummer 1

entzündbar. Die aufgeführten Gefahren beziehen sich auf den chemisch unumgesetzten Doseninhalt bzw. auf den frischen Schaum, solange die Isocyanate nicht zu Polyurethan umgesetzt sind.

PBT & vPvB

Dieses Gemisch enthält Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

| Chemische Bezeichnung | EG-Nr: | CAS-Nr. | Gewicht-% | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): | REACH-Registrierungsnummer |
|---|-----------|------------|-----------|---|---|----------------------------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe | 618-498-9 | 9016-87-9 | >25 - <40 | STOT SE 3 (H335) STOT RE 2 (H373) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Resp. Sens. 1 (H334) Skin Sens. 1 (H317) Carc. 2 (H351) Acute Tox. 4 (H332) | STOT SE 3 :: C>=5% Skin Irrit. 2 :: C>=5% Eye Irrit. 2 :: C>=5% Resp. Sens. 1 :: C>=0.1% | [7] |
| Alkane, C14-17, chlor- | 287-477-0 | 85535-85-9 | 20 - 25 | Lact. (H362) (EUH066) Aquatic Acute 1 (H400) M-Factor (acute) = 100 Aquatic Chronic 1 (H410) M-Factor (chronic) = 10 | | 01-2119519269-33-XXXX |
| Dimethylether | 204-065-8 | 115-10-6 | 5 - <10 | Flam. Gas 1 (H220) Press. Gas | | 01-2119472128-37-XXXX |

HINWEIS [7] - Dieser Stoff erhält keine Registrierungsnummer, da es sich um ein Polymer handelt, das gemäß den Bestimmungen von Artikel 2(9) von REACH von der Registrierung befreit ist. Alle Monomere oder sonstige Stoffe innerhalb eines Polymers sind registriert oder von der Registrierung befreit

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Anmerkung: ^bedeutet: nicht klassifiziert, aber die Komponente ist aufgelistet, da dafür ein Arbeitplatzgrenzwert (AGW) existiert.

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

| Chemische Bezeichnung | EG-Nr: | CAS-Nr. | SVHC-Kandidaten |
|------------------------|-----------|------------|-----------------|
| Alkane, C14-17, chlor- | 287-477-0 | 85535-85-9 | X |

SICHERHEITSDATENBLATT

QF301GR
Ersetzt version vom: 04-Aug-2021

Überarbeitet am 04-Feb-2021
Revisionsnummer 1

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|------------------------------|---|
| Allgemeine Empfehlung | Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Einatmen | An die frische Luft bringen. Kann allergische Atemreaktion verursachen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Augenkontakt | Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen. |
| Hautkontakt | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen. Sofort mit Seife und reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Keine Lösungsmittel oder Verdünnungsmittel zum Auflösen des Materials verwenden. |
| Verschlucken | Kann allergische Reaktionen hervorrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Mund mit Wasser ausspülen. 1 oder 2 Gläser Wasser trinken. |
| Selbstschutz des Ersthelfers | Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|----------|--|
| Symptome | Kann bei Einatmen Allergie, asthmatische Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Husten und/oder Keuchen. Juckreiz. Hauausschläge. Nesselausschlag. Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Brenngefühl. Atembeschwerden. |
|----------|--|

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|---------------------|---|
| Hinweis an den Arzt | Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung. |
|---------------------|---|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-----------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO2). Sprühwasser. |
|-----------------------|--|

| | |
|-------------------------|--|
| Ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl. BRAND DURCH AUSTRETENDES GAS NUR LÖSCHEN, WENN LECKAGE GESTOPPT WERDEN KANN. |
|-------------------------|--|

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|--|---|
| Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen | Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden. Gasflaschen können bei extremer Hitze brechen. Handhabung beschädigter |
|--|---|

SICHERHEITSDATENBLATT

QF301GR

Ersetzt version vom: 04-Aug-2021

Überarbeitet am 04-Feb-2021

Revisionsnummer 1

Druckflaschen nur durch Fachleute. Behälter können beim Erhitzen explodieren. Das Produkt ist oder enthält einen Sensibilisator. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlenstoffoxide. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x). Cyanwasserstoff (Blausäure). Isocyanate.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für zur Brandbekämpfung Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERERN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden.

Sonstige Angaben Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Mit Wasser fluten, um Polymerisation abzuschließen und dann vom Boden abkratzen.

Verfahren zur Reinigung Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierenden Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.

Vermeidung sekundärer Gefahren Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken,

SICHERHEITSDATENBLATT

QF301GR

Ersetzt version vom: 04-Aug-2021

Überarbeitet am 04-Feb-2021

Revisionsnummer 1

offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Maßnahmen zur Vermeidung einer elektrostatischen Entladung (die zum Entzünden organischer Dämpfe führen können) unternehmen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden. Produkt nur in geschlossenem System handhaben oder ausreichende Absaugung bereitstellen. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Dosen nicht öffnen oder verbrennen. Inhalt steht unter Druck. Bei einem Bruch. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Zwangsbelüftung bereitstellen an Stellen, wo Emissionen auftreten. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Allgemeine Hygienevorschriften

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen, einschließlich der Innenseite.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. In einem kühlen, trockenen Bereich aufbewahren, abseits von potenziellen Wärmequellen, offenen Flammen, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Chemikalien. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht gefrieren lassen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. In einem geschlossenen Behälter an einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Bauwirtschaft.

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

Sonstige Angaben

Technisches Datenblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

| Chemische Bezeichnung | Europäische Union | Deutschland |
|--|-------------------|--|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9 | - | AGW: 0.05 mg/m ³ ceiling factor 2, exposure factor 1 einatembare Fraktion Sa Sh K RD RF M H* |
| Alkane, C14-17, chlor- 85535-85-9 | - | AGW: 0.3 ppm exposure factor 8 AGW: 6 mg/m ³ exposure factor 8 |

SICHERHEITSDATENBLATT

QF301GR

Ersetzt version vom: 04-Aug-2021

Überarbeitet am 04-Feb-2021

Revisionsnummer 1

| | | einatembare Fraktion H* |
|---------------------------|--|--|
| Dimethylether 115-10-6 | TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³ | AGW: 1000 ppm exposure factor 8 AGW: 1900 mg/m ³ exposure factor 8 |
| Isobutan 75-28-5 | - | AGW: 1000 ppm exposure factor 4 AGW: 2400 mg/m ³ exposure factor 4 |
| Propan 74-98-6 | - | AGW: 1000 ppm exposure factor 4 AGW: 1800 mg/m ³ exposure factor 4 |

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

| Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Alkane, C14-17, chlor- (85535-85-9) | | | |
|--|----------------|---|-------------------|
| Typ | Expositionsweg | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) | Sicherheitsfaktor |
| Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit | Einatmen | 6.7 mg/m ³ | |
| Arbeiter Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit Langfristig | Dermal | 47.9 mg/kg Körpergewicht/Tag | |

Dimethylether (115-10-6)

| Typ | Expositionsweg | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) | Sicherheitsfaktor |
|--|----------------|---|-------------------|
| Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit | Einatmen | 1894 mg/m ³ | |

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

| Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Alkane, C14-17, chlor- (85535-85-9) | | | |
|--|----------------|---|-------------------|
| Typ | Expositionsweg | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) | Sicherheitsfaktor |
| Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit | Einatmen | 2 mg/m ³ | |
| Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit | Dermal | 28.75 mg/kg Körpergewicht/Tag | |
| Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit | Oral | 0.58 mg/kg Körpergewicht/Tag | |

Dimethylether (115-10-6)

| Typ | Expositionsweg | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) | Sicherheitsfaktor |
|----------------------------|----------------|---|-------------------|
| Verbraucher Langfristig | Einatmen | 471 mg/m ³ | |

SICHERHEITSDATENBLATT

QF301GR

Ersetzt version vom: 04-Aug-2021

Überarbeitet am 04-Feb-2021

Revisionsnummer 1

| | | | |
|---|--|--|--|
| Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit | | | |
|---|--|--|--|

Abgeschätzte Es liegen keine Informationen vor.

Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Alkane, C14-17, chlor- (85535-85-9)

| | |
|-------------------------------|---|
| Umweltkompartiment | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) |
| Süßwasser | 1 µg/l |
| Meerwasser | 0.2 µg/l |
| Mikroorganismen in Kläranlage | 80 mg/l |
| Süßwassersediment | 13 mg/kg Trockengewicht |
| Meerwassersediment | 2.6 mg/kg Trockengewicht |
| Boden | 11.9 mg/kg Trockengewicht |

Dimethylether (115-10-6)

| | |
|-------------------------------|---|
| Umweltkompartiment | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) |
| Süßwasser | 0.155 mg/l |
| Meerwasser | 0.016 mg/l |
| Mikroorganismen in Kläranlage | 160 mg/l |
| Süßwassersediment | 0.681 mg/kg Trockengewicht |
| Boden | 0.45 mg/kg Trockengewicht |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Dämpfe / Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen. Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen.

Handschutz Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Butyl-Kautschuk. Nitril-Kautschuk. Dicke der Handschuhe > 0.4 mm. Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): Die Durchbruchzeit für die angegebenen Handschuhmaterialien sind im allgemeinen größer 60 Min.

Empfehlungen Handschuhe müssen der Norm EN 374 entsprechen
Haut- und Körperschutz Zum Schutz gegen Berührung mit der Haut geeignete persönliche Schutzkleidung tragen.

Atemschutz Ensure adequate respiratory protection during spray applications. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Empfohlener Filtertyp: Filter für organische Gase und Dämpfe nach EN 14387. Atemschutzmaske nach EN 140 mit Filter Typ A oder besser tragen. AX.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Aerosol

Aussehen Schaum

Farbe Gelb

Geruch Charakteristisch Leicht

Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft

pH-Wert

pH (als wässrige Lösung)

Werte

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Bemerkungen • Methode

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

QF301GR
Ersetzt version vom: 04-Aug-2021

Überarbeitet am 04-Feb-2021
Revisionsnummer 1

| | | |
|--|-------------------------------------|---------------------------|
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | Nicht zutreffend . °C | Keine Daten verfügbar |
| Siedebeginn und Siedebereich | Nicht zutreffend, Aerosol . | Nicht zutreffend, Aerosol |
| Flammpunkt | Nicht zutreffend, Aerosol . | Nicht zutreffend, Aerosol |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht zutreffend . | |
| Entzündlichkeit | Nicht anwendbar für Flüssigkeiten . | |
| Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft | | |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | 18.6 Vol% | |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | 1.7 Vol% | |
| Dampfdruck | 6 - 7 | Bar @ 23 °C |
| Relative Dampfdichte | Keine Daten verfügbar | |
| Relative Dichte | Keine Daten verfügbar | |
| Wasserlöslichkeit | Nicht mischbar in Wasser | |
| Löslichkeit(en) | Keine Daten verfügbar | |
| Verteilungskoeffizient | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Selbstentzündstemperatur | . °C | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Dynamische Viskosität | Keine Daten verfügbar | Keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften | Keine Daten verfügbar | |
| Brandfördernde Eigenschaften | Keine Daten verfügbar | |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|---|-----------------------------------|
| Festkörpergehalt (%) | Es liegen keine Informationen vor |
| Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung | |
| Dichte | 0.98 g/cm³ |

Mindestzündtemperatur (°C) 235

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

| | |
|--|--------|
| Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung | Keine. |
| Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung | Ja. |

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Produkt härtet mit Feuchtigkeit. Hitze, Funken und Flammen. Übermäßige Wärme. Nicht Einfrieren. Vor Feuchtigkeit schützen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

SICHERHEITSDATENBLATT

QF301GR

Ersetzt version vom: 04-Aug-2021

Überarbeitet am 04-Feb-2021

Revisionsnummer 1

Unverträgliche Materialien Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel. Wasser. Alkohole. Amine. Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Gefährliche Zersetzungprodukte Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt. Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen

Absichtlicher Missbrauch durch Konzentrierung und Inhalation der Inhaltsstoffe kann schädlich oder tödlich sein. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. (auf der Basis der Bestandteile). Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Augenkontakt

Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und Schmerzen verursachen.

Hautkontakt

Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. (auf der Basis der Bestandteile). Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Verursacht Hautreizungen.

Verschlucken

Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht zusätzliche Wirkungen wie unter „Einatmen“ aufgeführt. Verschlucken kann zu gastrointestинаlen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarröhе führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome

Symptome einer allergischen Reaktion können z. B. Hauausschlag, Juckreiz, Anschwellung, Atembeschwerden, Kribbeln in den Händen und Füßen, Benommenheit, leichter Schwindel, Brustschmerzen, Muskelschmerzen oder Hitzeausschlag umfassen. Husten und/oder Keuchen. Juckreiz. Hauausschläge. Nesselausschlag. Rötung. Kann Rötung und tränende Augen verursachen.

Toxizitätskennzahl

Akute Toxizität

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (dermal) 12,189.80 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Dämpfen) 3.28 mg/l

Angaben zu den Bestandteilen

| Chemische Bezeichnung | LD50 oral | LD50 dermal | LC50 Einatmen |
|---|-----------------------------|--|--------------------------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9 | LD50 > 10000 mg/kg (Rattus) | LD 50 > 9400 mg/kg (Oryctolagus cuniculus) | =1.5 mg/L (Rattus) 4 h |
| Alkane, C14-17, chlor- 85535-85-9 | >4000 mg/kg (Rattus) | > 2000 mg/kg (Rattus) | |
| Dimethylether | | | =164000 ppm (Rattus) 4 h |

SICHERHEITSDATENBLATT

QF301GR
Ersetzt version vom: 04-Aug-2021

Überarbeitet am 04-Feb-2021
Revisionsnummer 1

| | | |
|----------|--|--|
| 115-10-6 | | |
|----------|--|--|

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

| | |
|--|--|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Reizt die Haut. |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht schwere Augenreizung. |
| Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut | Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| Keimzell-Mutagenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Karzinogenität | Enthält ein bekanntes oder vermutetes Karzinogen. Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| Reproduktionstoxizität | Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. |

Die nachstehende Tabelle weist Inhaltsstoffe auf, die über dem als relevant erachteten Grenzwert liegen und als reproduktionstoxisch aufgeführt sind.

| Chemische Bezeichnung | Europäische Union |
|----------------------------------|-------------------|
| Alkane, C14-17, chlor-85535-85-9 | Lact. |

STOT - einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.

STOT - wiederholter Exposition Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. Aus dem gehärteten Schaum werden keine C14-C17 Chloralkane ausgewaschen, wenn die Konzentration an C14-C17 Chloralkanen in der Mischung 20 % nicht übersteigt. Siehe Studie: "Pulverized PU Foam HM23. Leaching study, Limit test" von Dr. Christiane Jahns, gesponsert durch FEICA AISBL, 09.12.2014.

SICHERHEITSDATENBLATT

QF301GR
Ersetzt version vom: 04-Aug-2021

Überarbeitet am 04-Feb-2021
Revisionsnummer 1

| Produktinformationen | | | | | |
|---|---------------|-------------|-----------------|-----------------|---|
| Methode | Spezies | Endpunkttyp | Effektive Dosis | Expositionszeit | Ergebnisse |
| OECD Test-Nr. 202: Daphnia sp. Akuter Immobilisationstest | Daphnia magna | EC50 | 1000 mg/L | 48 Stunden | Unschädlich für Wasserorganismen bis zur geprüften Konzentration |

| Chemische Bezeichnung | Algen/Wasserpflanzen | Fische | Toxizität gegenüber Mikroorganismen | Krebstiere | M-Faktor | M-Faktor (langfristig) |
|---|---|--|-------------------------------------|--|----------|------------------------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9 | ErC50 (72h) >1640 mg/L Algae (scenedesmus subspicatus) (OECD 201) | CL50 (96h) >1000 mg/L (Danio rerio) | - | EC50 (24H) >1000 mg/L Daphnia magna | | |
| Alkane, C14-17, chlor-85535-85-9 | - | LC50: >500mg/L (48h, Leuciscus idus) | - | EC50 (48h) = 0.007 mg/l (Daphnia magna) OECD 202 | 100 | 10 |
| Dimethylether 115-10-6 | - | LC50: >4.1g/L (96h, Poecilia reticulata) | - | > 4400 mg/L (Daphnia) (NEN 6501) | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

| Angaben zu den Bestandteilen | | | |
|---|-----------------|--------------------|----------------------------------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (9016-87-9) | | | |
| Methode | Expositionszeit | Wert | Ergebnisse |
| OECD-Test-Nr. 302C: Inhärente biologische Abbaubarkeit: Modifizierter MITI-Test (II) | 28 Tage | 0% Bioabbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

Angaben zu den Bestandteilen

| Chemische Bezeichnung | Verteilungskoeffizient | Biokonzentrationsfaktor (BCF) |
|---|------------------------|-------------------------------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe 9016-87-9 | - | < 14 |
| Alkane, C14-17, chlor-85535-85-9 | 6 | - |
| Dimethylether 115-10-6 | -0.18 | - |

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

SICHERHEITSDATENBLATT

QF301GR
Ersetzt version vom: 04-Aug-2021

Überarbeitet am 04-Feb-2021
Revisionsnummer 1

| Chemische Bezeichnung | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung |
|----------------------------------|--|
| Alkane, C14-17, chlor-85535-85-9 | Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT & vPvB |
| Dimethylether 115-10-6 | Der Stoff ist kein PBT- / vPvB |

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

Informationen zur endokrinen Störung

| Chemische Bezeichnung | EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung | EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierter Stoffe |
|------------------------|--|---|
| Alkane, C14-17, chlor- | Group III Chemical | - |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

| | |
|---|--|
| Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten | Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen. |
| Kontaminierte Verpackung | Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden. |
| Europäischer Abfallkatalog | 08 05 01* Isocyanatabfälle 16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) 17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt |
| Sonstige Angaben | Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Hinweis: Nicht gefrieren lassen.

Landtransport (ADR/RID)

| | |
|---|-----------------------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | UN1950 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | DRUCKGASPACKUNGEN |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| Kennzeichnungen | 2 |
| | 2.1 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| Beschreibung | UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2, (D) |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht zutreffend |
| 14.6 Sondervorschriften | 190, 327, 344, 625 |
| Klassifizierungscode | 5F |
| Tunnelbeschränkungscode | (D) |
| Begrenzte Menge (LQ) | 1 L |

IMDG

| | |
|---|--------------------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | UN1950 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | DRUCKGASPACKUNGEN |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| 2.1 | |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht reguliert |
| Beschreibung | UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1 |

SICHERHEITSDATENBLATT

QF301GR

Ersetzt version vom: 04-Aug-2021

Überarbeitet am 04-Feb-2021

Revisionsnummer 1

| | |
|--|---------------------------------|
| 14.5 Meeresschadstoff | NP |
| 14.6 Sondervorschriften | 63,190, 277, 327, 344, 381, 959 |
| Begrenzte Menge (LQ) | See SP277 |
| EMs-Nr | F-D, S-U |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Nicht zutreffend |

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

| | |
|--|------------------------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | UN1950 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung | AEROSOLE, ENTZÜNDLBAR |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| 14.4 Verpackungsgruppe | 2.1 Nicht reguliert |
| Beschreibung | UN1950, AEROSOLE, ENTZÜNDLBAR, 2.1 |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht zutreffend |
| 14.6 Sondervorschriften | A145, A167, A802 |
| Begrenzte Menge (LQ) | 30 kg G |
| ERG-Code | 10L |

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. |
|------------------------|------------|
| Alkane, C14-17, chlor- | 85535-85-9 |

EU-REACH (1907/2006) - Annex XVII Verwendungsbeschränkungen

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. | Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII |
|---|-----------|---|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe | 9016-87-9 | 56 74. |
| Diisocyanate | -- | 74 |

56

Wenn das Produkt mit diesem Stoff in Mengen $\geq 0,1\%$ an die breite Öffentlichkeit geliefert wird, müssen Handschuhe mit dem Produkt bereitgestellt werden

74 Enthält das an industrielle oder gewerbliche Anwender gelieferte Produkt $\geq 0,1\%$ monomere Diisocyanate, muss auf der entsprechenden Verpackung die Angabe „Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen“ aufgeführt sein

Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

SICHERHEITSDATENBLATT

QF301GR

Ersetzt version vom: 04-Aug-2021

Überarbeitet am 04-Feb-2021

Revisionsnummer 1

P3a - ENTZÜNDBARE AEROSOLE

P3b - ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Nationale Vorschriften

Deutschland

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV, Deutschland)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV

Wassergefährdungsklasse (WGK) deutlich wassergefährdend (WGK 2)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen sind für Stoffe > 10 t/a von den jeweiligen REACH-Registranten durchgeführt worden; für das vorliegende Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

H220 - Extrem entzündbares Gas

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmatische Symptome oder Atembeschwerden verursachen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen

H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Legende

| | |
|-----------|---|
| TWA | TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) |
| STEL | STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition) |
| Grenzwert | Grenzwert |
| * | Hautbestimmung |
| SVHC | Besonders besorgniserregende Stoffe |
| PBT | Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien |
| vPvB | Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Chemikalien |
| STOT RE | Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition |
| STOT SE | Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition |
| EWC | Europäischer Abfallkatalog |

Fachliteratur und Datenquellen

Es liegen keine Informationen vor

SICHERHEITSDATENBLATT

QF301GR
Ersetzt version vom: 04-Aug-2021

Überarbeitet am 04-Feb-2021
Revisionsnummer 1

Hergestellt durch Produktsicherheit

Überarbeitet am 04-Feb-2021

Angabe von Änderungen

Hinweis zur Überarbeitung Nicht zutreffend.

Schulungshinweise AB DEM 24. AUGUST 2023 MUSS VOR DER INDUSTRIELLEN ODER GEWERBLICHEN VERWENDUNG EINE ANGEMESSENE SCHULUNG ERFOLGEN

Weitere Angaben Es liegen keine Informationen vor

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts